

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Raab.

Ein Schloß, Hofmark und Pfarrort im Kommissariate St. Martin im Innviertel, zwischen zwey kleinen Bergen an der Kommerzialstraße von Bell nach Siegharting, wohin man 1 1/2 Stunde, nach Bell und Niedau 1, nach Scheerding 5, und nach Eferding 7 Stunden zu gehen hat; der Pfarrhof mit einer Hauskapelle liegt 1/4 Stunde nördlich; zu Raab sind 3 Bräuhauser, wo gutes Bier erzeugt, und in weite Gegenden verkürt wird; dann ein Armenhaus, welches von der Hofmark-Gemeinde unterhalten wird, und diese läßliche Anstalt ihr allerdings Achtung verschaffen muß; auch ist da ein Bad vom heilsamen Mineralwasser zu finden, welches berühmt ist, denn viele Lahme, Krümme und preßhafte Personen reisen dahin, um ihre Gesundheit zu erlangen. Die Gegend ist mit Hügeln und Thälern vermengt, und der Pfarrbezirk enthält 23 Dörfschaften, 2 Schulen und 372 Häuser, in welchen 2739 Menschen gezählt worden sind.

Das Schloß und die Hofmark gehört seit langen Zeiten der gräflich Tattenbachischen Familie, und in der Pfarrkirche findet man verschiedene marmorne Grabsteine, die das Andenken der dort begrabenen Edelleute verwahren.